

Wie Schüler:innen an der Raumgestaltung an Berliner Ganztagschulen beteiligen?

Die Qualität einer Ganztagschule zeigt sich daran, inwiefern es gelingt, Lernen über den ganzen Tag zu ermöglichen, die Entwicklung der Schüler:innen bestmöglich zu unterstützen und dabei die Bedarfe und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen ins Zentrum zu stellen. Die regelmäßige mündliche oder schriftliche Ermittlung dieser Bedarfe bezieht sowohl die schulpädagogische als auch die sozialpädagogische Perspektive und die Vorstellungen der Kinder und Jugendlichen selbst mit ein. Dabei können unterschiedliche Formen der Bedarfsanalyse zur Anwendung kommen, die insbesondere Fragen nach Bedürfnissen, Interessen und Gestaltungsideen seitens der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen.

| Um wessen Bedarfe geht es? | Wer wird befragt? | Welche Verfahren eignen sich? |
|----------------------------|-------------------------|--|
| Schüler:innen | Schüler:innen | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Individuelle Abfragen: Mentimeter/LamaPoll-Abfrage zur Zufriedenheit mit dem Ist-Stand des Raumangebots und der -situation oder Rückmeldewand in den Fluren oder der Aula: <ul style="list-style-type: none"> ▶ Sammlung von Rückmeldungen zu zwei Fragen: Das mag ich! Ich habe einen Verbesserungsvorschlag! ▶ Was gefällt dir am Schulgebäude gut, was nicht? ▶ Welche Räume nutzt du gerne? In welchen hältst du dich ungern auf? ▶ Wo kannst du gut lernen oder dich gut konzentrieren? ▶ Wie sollten die Räume farblich gestaltet sein? ▶ Welche Spiel- und Sportgeräte möchtest du nutzen? Womit möchtest du auf dem Schulhof spielen? ▶ Meinungsbilder: Klassenrat und Gremien nutzen, um Meinungsbild zum Status-Quo einzuholen (bspw. mit einer Aufstellung zu Aussagen, einer Kartenabfrage oder einer Zielscheibe) ▶ Unterricht: Einbinden des Themas Raum in den bspw. Deutsch-/Kunstunterricht mit Text-/Bildproduktion zum Thema „Mein Lieblingsort / Gruselort hier in der Schule ist...“ ▶ Challenge: Einzelne Lerngruppen entwickeln konkrete Konzepte zur Verbesserung der Räume. Die Schülerschaft stimmt über die TOP 3 der Gestaltungskonzepte ab. |
| | Sorgeberechtigte/Eltern | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Mentimeter/LamaPoll-Abfrage zur Zufriedenheit mit dem Ist-Stand des Raumangebots und der -situation ▶ digitaler Briefkasten der Schulleitung für Eltern/Sorgeberechtigte |
| Pädagog:innen | Pädagog:innen | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Abfragen: Mentimeter/LamaPoll-Abfrage zur Zufriedenheit mit dem Ist-Stand des Raumangebots und der -situation; ▶ Meinungsbild: Rückmeldediskussion bei Konferenzen, um Meinungsbild zum Status-Quo einzuholen ▶ Tagesethnographie: Begleitung eines/einer Schüler:in durch eine:n Pädagog:in über einen ganzen Tag, um die Raumsituation, den Raumwechsel, die Bewegungs- und Rückzugsmöglichkeiten aus Schüler:innensicht zu erleben. |